

Berichte über die Jugendarbeit in Jahr 2013

Wipfelwanderweg August 2013

Nach mehreren Versuchen, die bisher immer wetterbedingt scheiterten, klappte es am 18.08.2013 endlich mit dem Ausflug zum Wipfelwanderweg in Rachau. Nach ca. 1 ½ Stunden Fahrzeit ging es los, zunächst entlang des Waldrands, wo bereits einige Attraktionen (wie z.B. Slacklines, Zielschießen, etc.) auf die Kinder warteten, danach dann über die sogenannte Himmelsleiter 148 Stufen aufwärts. Über zahlreiche Treppen, Stege und Türme ging es dann weiter in bis zu 30 Metern über dem Waldboden. Picknickplätze luden zum Verweilen ein. Den Ende des Weges bildete eine freischwebende Plattform, von der man einen grandiosen Ausblick genießen konnte. Dort verewigten wir uns auch im „Gipfelbuch“.

Danach ging's über eine 32-Meter-Rutsche abwärts, die leider bei 2 Herren einen schlechten Beigeschmack (Löcher im Hosenboden) hinterließ.

Nach dem Rückweg durch den Wald und über den Gratweg, genehmigten wir uns ein leckeres Mittagessen im Restaurant „Fuchs und Henne“.

Den Abschluss des gelungenen Ausflugs bildete ein Besuch der Freizeitanlage „Zechner“ mit Schwimmen, Rutschen und Tretbootfahren.

Teilnehmer: Doris + Marco + Jan, Bernard + Claire + Verena, Franz + Gerti + Andreas, Bernhard, Markus + Michaela

Begehung des Pittentaler Steigs am 21.04.2013

Ein sehr kleines Grüppchen Kienthaler inklusive Gastkind Max machte sich bei wunderschönem Wetter auf, den Pittentaler Steig am Türkensturz zu bezwingen. Der Zustieg war bald bewältigt und nach Anlegen der Kletterausrüstung sollte es auch gleich losgehen. Bernhard machte den Vorstieg mit Max und Verena am Seil. Für Max war der Einstiegsbaum jedoch etwas zu viel an Herausforderung und somit teilte sich unsere Gruppe in drei Kletterer (Bernhard, Verena, Michaela) und zwei Wanderer (Max und Markus). Es ging dann relativ rasch dahin und Verena erwies sich als richtiges Klettertalent. Oben angekommen genossen wir den Ausblick und erholten uns kurz vom recht kurzen, aber doch anspruchsvollen Klettersteig. Danach ging's über einen Wanderweg ziemlich direkt zurück ins Tal, wo wir erwartet haben, auf die beiden Wanderer zu treffen. Jedoch von den beiden keine Spur. Es stellte sich heraus, dass die beiden über einen Fußweg auf den Türkensturz gewandert sind und da wir einen anderen Abstiegsweg gewählt haben, sind wir uns natürlich nicht begegnet. Schlussendlich sind dann aber alle gesund und munter beim Auto eingelangt und den Abschluss bildete ein

leckeres Eis bei Freece in Neunkirchen.

Steinwandklamm (Neunkirchner Ferienspiel)

Am 22.08.2013 gestalteten wir wieder einen Termin im Zuge des Neunkirchner Ferienspiels.

Um 9.00 Uhr trafen sich Doris und ich mit 13 Kindern beim Gemeindeparkplatz und fuhren gemeinsam mit dem Bus in Richtung Steinwandklamm. Vom Gasthaus Jagasitz ging's los, den Fußweg hinab zum Einstieg in die Klamm. Bereits dieser Weg bot Attraktionen in Form von drei kleinen 4-Beinern. Zwei sehr zahme Katzenbabies mit ihrer Mama begleiteten uns und ließen sich von den Kindern anstandslos streicheln, tragen und fotografieren. Es war gar nicht so einfach, die Kids zum Weitergehen zu motivieren. Durch die wunderschöne Klamm (leider aufgrund der Witterung der vergangenen Wochen ohne Wasser) ging es dann über Stiegen und Steige aufwärts bis zum Türkenloch, einer komplett finsternen Höhle, in der eine Fledermaus bewundert werden konnte. Nach Verteilen von Taschenlampen wurde die Höhle durchquert und wir gelangten recht rasch wieder zum Ausgangspunkt der Wanderung. Über Wiesen und durch Wald wanderten wir weiter bis zum Karnerwirt am Ende der Myrafälle, wo der Spielplatz und die Wasserwelt den Kinder viel Spaß bereitete und auch einige nasse Hosenboden bescherte. Den Abschluss bildete ein Besuch des Eissalons Freece in Neunkirchen. Wir konnten 13 müde und zufriedene Kinder ihren Eltern bzw. Großeltern zurückbringen und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Am Weg



Gruppenfoto



Pause



Basteln für Adventfeier am 24.11.2013

Für die heurige Adventfeier hat sich Ortwin bereit erklärt, Kerzenständer zu dreheln, die wir dann eigentlich bemalen bzw. bekleben wollten. Da die Kerzenständer jedoch von natur aus bereits wunderschön waren, beschlossen wir, diese so zu belassen und entschieden uns dafür, kleine Tontöpfe zu verzieren, in die wir dann Weihnachtssterne stellten.

Das Ergebnis könnt ihr auf den Bildern sehen.

An Ortwin nochmals ein herzliches Dankeschön !!

bei der Arbeit



rosa Haare



fast fertig



Endprodukte



Adventfeier am 15.12.2013

Die Adventfeier fand, wie auch im Vorjahr, im Kulturhaus Flatz statt. Den Anfang bildete eine gemeinsame Laternenwanderung vom Kulturhaus durch den Wald hinauf zum Waldbauern, von wo wir einen grandiosen Blick auf die Lichter von Neunkirchen hatten. Nach einer Geschichte und einem Weihnachtslied ging die Runde weiter und zurück zum Kulturhaus. Dort gab's dann noch musikalische Beiträge der Jugend und danach konnte man sich am leckeren Buffet bedienen. Bei Keksen und netten Gesprächen ging der Abend gemütlich zu Ende.

Wanderung



Weihnachtsgeschichte



Ortwins Kunstwerk



Flöten-Duo



Gedicht



Gitarren-Duo

